



Prof. Dr. Karl-Josef Dietz ■ Bielefeld University - W5 ■ D-33501 Bielefeld

An das
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
Referat N | 3 (Artenschutz)
z.Hd. Frau Dr. Carolin Kieß

per E-Mail

Der Präsident

Prof. Dr. Karl-Josef Dietz
Biochemistry and Physiology of Plants
Faculty of Biology - W5
Bielefeld University
D-33501 Bielefeld

Telefon: ++49 (0)521 106 6902
Durchwahl: ++49 (0)521 106 5589
Telefax: ++49 (0)521 106 6039
E-Mail: Karl-josef.dietz@uni-bielefeld.de

Bielefeld, 1. Februar 2017

Betr. Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung EU 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten

Sehr geehrte Frau Dr. Kieß,

mit großem Interesse und Sorge verfolgen viele Mitglieder der Deutschen Botanischen Gesellschaft die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Pflanzen. In Forschungsprojekten sind sie Gegenstand ihrer Untersuchungen. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Entwurf im Rahmen der Verbändeanhörung Stellung zu nehmen. Diese Möglichkeit wollen wir nutzen, um die Stellungnahme des VBio zu unterstützen, die Ihnen heute zugegangen ist. Dies betrifft insbesondere die aus unserer Sicht notwendige Ergänzung der Unionsliste der europaweit besonders relevanten Arten durch weitere invasive Arten, die regionale und überregionale Bedeutung besitzen. Die notwendigen regionalen Listen sollten wissenschaftsbasiert und transparent verfasst und ergänzt werden, wozu es gegebenenfalls zusätzlicher Forschung bedarf. Es erscheint nötig, neben den allgemeinen Präventions- und Managementmaßnahmen in spezifischen Fällen differenzierende Einzelmaßnahmen vorzusehen. Wir unterstützen im Kontext der Verhältnismäßigkeit der einzusetzenden Mittel die Linie des VBio, dass Gesichtspunkte des Umwelt- und Gesundheitsschutzes gegenüber Kostenargumenten zu priorisieren sind. Schließlich halten wir die vom VBio angeregte Begriffs-Abgrenzung für einen wertvollen Weg, die Klarheit des Gesetzes zu erhöhen.

Für Rückfragen stehen Mitglieder als wissenschaftliche Experten und der Vorstand der DBG gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl-Josef Dietz
Präsident der Deutschen Botanischen Gesellschaft